



Wie wird es gemacht...

{button ,JI(`>taskwin1',`COLOR_control_points');CW(`subcon')}} Hinzufügen bzw. Entfernen von Steuerpunkten zur Farbkorrektur

{button ,JI(`>taskwin1',`COLOR_calibrate_color');CW(`subcon')}} Kalibrieren der Desktopfarben

{button ,JI(`>taskwin1',`COLOR_adjust_brightness');CW(`subcon')}} Einstellen der Farbhelligkeit des Desktop

{button ,JI(`>taskwin1',`Overlay');CW(`subcon')}} Einstellen der Farbhelligkeit des Videofensters

{button ,IE(FE(`ati64hlp.stb'),`JI(`>install',`Setup2')',`JI(`>install',`Setup')');CW(`subcon')}} Zurück zu direkter Einstieg

{button ,Contents() } Nähere Hinweise erhalten



Farbe

So stellen Sie die Farbhelligkeit des Destop ein:

- 1 Klicken Sie auf  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen
- 2 Klicken Sie auf das Register Farbe..
- 3 Ziehen Sie im Bereich Helligkeit den Schieberegler für den Desktop nach rechts bzw. nach links, um den Bildschirm heller bzw. dunkler anzeigen zu lassen.
- 4 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, , um getätigten Änderungen zu speichern

{button ‚AL(`color`)} [verwandte Themen](#)

This macro selects the Video Overlay Brightness file to display based on the help file(s) detected.



Farbe

So stellen Sie die Farbhelligkeit des Videofensters ein:

- 1 Klicken hier  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen .
- 2 Klicken Sie auf das Register Farbe.
- 3 Ziehen Sie im Bereich Helligkeit den Schieberegler für Überlagerung nach rechts bzw. nach links, um das Videofenster heller bzw. dunkler anzeigen zu lassen.
- 4 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

{button ,AL(`color`)} [Verwandte Themen](#)



Farbe

So stellen Sie die Farbhelligkeit des Videofensters ein:

- 1 Klicken Sie auf  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen
- 2 Klicken Sie auf das Register Farbe.
- 3 Ziehen Sie im Bereich Helligkeit den Schieberegler für Überlagerung nach rechts bzw. nach links, um das Videofenster heller bzw. dunkler anzeigen zu lassen.
- 4 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis

- Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn der Bildschirm, auf dem das Videofenster geöffnet wurde, auf primären [Anzeigemodus](#) eingestellt ist. [Klicken Sie hier](#), um zu erfahren, um Hinweise zum Ändern der Anzeigemodi abzurufen..

{button ‚AL(`color`)} [Verwandte Themen](#)



Farbe

So kalibrieren Sie Ihre Bildschirmfarben:

- 1 Klicken Sie auf  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen
- 2 Klicken Sie auf das Register Farbe
- 3 Klicken Sie im Bereich Farbkurve auf den Auswahlknopf für die gewünschte [Farbkomponente](#) (Rot, Grün oder Blau).
- 4 Bewegen Sie den Mauszeiger über den [Steuerpunkt](#). Klicken Sie darauf, und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
- 5 Ziehen Sie den Steuerpunkt auf seine neue Position, während Sie die Maustaste gedrückt halten.
- 6 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die neue Farbeinstellung zu speichern.

Hinweise

- Punkte können nicht über den auf der Kurve benachbarten Punkt hinaus gezogen werden.
- Der linke Endpunkt kann nicht von der unteren Kante nach oben gezogen werden.
- Der rechte Endpunkt kann nicht von der oberen Kante nach unten gezogen werden

{button ,AL(`color`)} [Verwandte Themen](#)



Farbe

So fügen sie weitere Steuerpunkte zur Farbkorrektur ein, bzw. entfernen welche:

- 1 Klicken Sie auf  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Farbe
- 3 Klicken Sie im Bereich Farbkurve auf den Auswahlknopf für die gewünschte [Farbkomponente](#) (Rot, Grün oder Blau)
- 4 Halten Sie, um einen [Steuerpunkt](#) einzufügen, die Umschalttaste gedrückt, und klicken Sie mit dem Mauszeiger auf den gewünschten Punkt auf der [Farbkurve](#).

Daraufhin erscheint an der ausgewählten Stelle der Farbkurve ein Steuerpunkt

- 5 Wenn Sie einen Steuerpunkt entfernen wollen, halten Sie die STRG-Taste gedrückt, während Sie mit dem Mauszeiger auf den Steuerpunkt klicken, der entfernt werden soll.

Daraufhin verschwindet der Steuerpunkt von der Farbkurve.

- 6 Klicken Sie OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen abzuspeichern

Tip

- Durch Hinzufügen, Entfernen und Bewegen von Steuerpunkten können Sie eine weichere oder härtere Gradation für Farbtöne erzeugen.

{button ,AL(`color`)} [Verwandte Themen](#)



Farbe

So setzen Sie die Einstellungen für Farbdarstellung auf Standardwerte zurück:

- 1 Klicken Sie auf  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen
- 2 Klicken Sie auf das Register Farbe.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Standardwerte
- 4 Klicken Sie OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern

{button „AL(`color`)“} [Verwandte Themen](#)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Einstellungen für die Farbdarstellung auf vorgegebene Standardwerte zurückzusetzen

Farbkorrektur

Eine Möglichkeit, Unterschiede zwischen dem echten Wert einer Farbe und der Art, wie die Farbe auf Ihrem Monitor dargestellt wird, zu korrigieren. Farbabweichungen können durch mehrere Gründe verursacht werden.

Dazu gehören:

- Beleuchtungsverhältnisse am Arbeitsplatz
- Farbverschiebungen durch den Monitor oder Flachbildschirm

Farbkurve

Eine Farbkurve stellt alle Intensitätswerte (von 0 bis 255) der entsprechenden Farbkomponente (Rot, Grün und Blau) dar. Bei jeder Farbkurve wird auf der waagrechten Achse der Eingangswert abgetragen (beispielsweise der Farbwert, der durch ein Windows-Programm dargestellt werden soll), während die senkrechte Achse den Ausgabewert darstellt (beispielsweise den Farbwert, den der Bildschirmtreiber an den Bildschirm sendet). Der Wert 0 (in der unteren linken Ecke) stellt den dunkelsten Ton einer Farbe dar, während der Wert 255 (in der oberen rechten Ecke) den hellsten Ton dieser Farbe darstellt.

Farbkomponente

Die drei Farbkomponenten Rot, Grün und Blau werden in verschiedenen Intensitäten überlagert. Dadurch ergibt sich die Farbe jedes einzelnen Bildpunkts (Pixel) auf Ihrem Bildschirm. Die Werte jeder einzelnen Farbkomponente werden durch eine zugehörige Farbkurve grafisch dargestellt.

Steuerpunkt

Ein Steuerpunkt ist ein vom Benutzer eingefügter Punkt auf der [Farbkurve](#). Sie können die Farbdarstellung auf Ihrem Bildschirm beeinflussen, indem Sie solche Steuerpunkte mit der Maus verschieben.

Farbtiefe/bpp

Die Anzahl der verfügbaren Farben bzw. die Farbtiefe ist von der Anzahl der einem [Pixel](#) für die Farbdarstellung zugeordneten Bit abhängig. Dies wird als bpp- (Bit pro Pixel-) Einstellung bezeichnet. Einige gängige Werte:

- 8 bpp - damit lassen sich 256 Farben darstellen
- 16 bpp - damit lassen sich 65.000 Farben darstellen
- 32 bpp - damit lassen sich 16,7 Mio Farben darstellen.

Vergrößert oder verringert die Helligkeit und den Kontrast Ihres Bildschirms. Je höher der Gammawert ist, desto größer sind Helligkeit und Kontrast Ihrer Anzeige. Die Position Max. stellt die normale (nicht modifizierte) Einstellung dar.

Dient als visuelle Unterstützung, um Farbeinstellungen abzustimmen.

Ändert die Intensität der entsprechenden Farbkomponente (Rot, Grün oder Blau), sobald ein Steuerpunkt auf der Farbkurve mit der Maus verschoben wird.

Vergrößert oder verringert die Helligkeit und den Kontrast Ihres Bildschirms. Je höher der Gammawert ist, desto größer sind Helligkeit und Kontrast Ihrer Anzeige. Die Position Max. stellt die normale (nicht modifizierte) Einstellung dar.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die gewünschte Farbkomponente auszuwählen. Diese kann durch Verschieben der Steuerpunkte auf der Farbkurve in ihrer Intensität verändert werden.

Ihr Grafikbeschleuniger ermöglicht die Anzeige des Bildschirminhalts in unterschiedlichen Anzeigemodi; diese werden durch unterschiedliche Auflösungen und Bildwiederholfrequenzen charakterisiert.



Setup

Willkommen beim DeskTop-Hilfesystem!

In diesem Hilfesystem können Sie auf alle Informationen zu den Funktionen des Produkts zugreifen.

Sollten Sie das Produkt zum ersten Mal installieren, nehmen Sie sich bitte nach der Installation ein paar Minuten Zeit, um sich mit den erweiterten Funktionen vertraut zu machen.

Klicken Sie hier , um mit der Installation zu beginnen.



DeskTop-Hilfe

So können Sie die Versionsnummer der Hilfe feststellen:

Klicken Sie hier  um die Versionsnummer anzeigen zu lassen.



Direkter Einstieg...

Einstellen der Anzeige-Eigenschaften

Nachdem die neuen Bildschirmtreiber installiert sind, nehmen Sie sich bitte einige Minuten Zeit, um sich mit den erweiterten Funktionen Ihres Grafikbeschleunigers vertraut zu machen.

Falls Sie Informationen zum Benutzen der Hilfe benötigen, können Sie während einer Hilfe-Sitzung jederzeit die Taste **F1** drücken.

Wie wird es gemacht...

- Einstellen der Position des Bildes
- Einstellen der Bildausdehnung
- Einstellen der Bildsynchronisation
- Farbkorrekturen vornehmen
- Nähere Hinweise erhalten
- Dieses Feld beim nächsten Start von Windows wieder anzeigen.



Direkter Einstieg...

Einstellen der Anzeige-Eigenschaften

Nachdem die neuen Bildschirmtreiber installiert sind, nehmen Sie sich bitte einige Minuten Zeit, um sich mit den erweiterten Funktionen Ihres Grafikbeschleunigers vertraut zu machen.

Falls Sie Informationen zum Benutzen der Hilfe benötigen, können Sie während einer Hilfe-Sitzung jederzeit die Taste **F1** drücken.

Wie wird es gemacht...

- Einstellen der Position des Bildes
- Einstellen der Bildausdehnung
- Einstellen der Bildsynchronisation
- Farbkorrekturen vornehmen
- Nähere Hinweise erhalten
- Dieses Feld beim nächsten Start von Windows wieder anzeigen.



Wie wird es gemacht...

- {button ,JI(`>taskwin1',`Save_Scheme');CW(`subcon')}] Speichern eines Anzeigeschemas
- {button ,JI(`>taskwin1',`Delete_Scheme');CW(`subcon')}] Löschen eines Anzeigeschemas
- {button ,JI(`>taskwin1',`Recall_Scheme');CW(`subcon')}] Aufrufen eines Anzeigeschemas
- {button ,JI(`>taskwin1',`Assign_Hotkey');CW(`subcon')}] Zuweisen einer Schnell Taste für ein Anzeigeschema
- {button ,JI(`>taskwin1',`Enable_Disable_DisplayDevice');CW(`subcon')}] Aktivieren/Deaktivieren eines Bildwiedergabegerätes
- {button ,JI(`>taskwin1',`Change_DisplayMode');CW(`subcon')}] Ändern des Anzeigemodus des Bildwiedergabegerätes
- {button ,IE(FE(`ati64hlp.stb'),`JI(`>install',`Setup2')',`JI(`>install',`Setup')');CW(`subcon')}] Zurück zu Direkter Einstieg
- {button ,Contents()}] Nähere Hinweise erhalten



Anzeigen

So speichern Sie ein Anzeigeschema:

- 1 Klicken Sie hier  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie auf das Feld Schema
- 4 Geben Sie einen Namen für Ihr Anzeigeschema ein, und klicken Sie auf Speichern.
Hierdurch wird die aktuelle Konfiguration für das jeweilige Bildwiedergabegerät (beispielsweise, ob ein Gerät aktiviert oder deaktiviert ist) gespeichert.

Tip

- Im Feld Schnelltaste können Sie eine Tastenkombination festlegen, mit der Sie dieses Anzeigeschema aufrufen können.

{button ,AL(`displays')} [Verwandte Themen](#)



Anzeigen

So speichern Sie ein Anzeigeschema:

- 1 Klicken Sie hier  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie auf das Feld Schema
- 4 Geben Sie einen Namen für Ihr Anzeigeschema ein, und klicken Sie auf Speichern.
Hiermit wird die aktuelle Konfiguration für das jeweilige Bildwiedergabegerät (beispielsweise, ob das Gerät aktiviert oder deaktiviert, auf primären oder sekundären [Anzeigemodus](#) eingestellt ist) gespeichert.

Tip

- Im Feld Schnellaste können Sie eine Tastenkombination festlegen, mit der Sie dieses Anzeigeschema aufrufen können.

{button ‚AL(`displays‘)} [Verwandte Themen](#)



Anzeigen

So löschen Sie ein Anzeigeschema:

- 1 Klicken Sie hier  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie im Feld Schema auf das zu löschende Anzeigeschema.
- 4 Klicken Sie auf Löschen.

{button „AL(`displays)`} [Verwandte Themen](#)



Anzeigen

So löschen Sie ein Anzeigeschema:

- 1 Klicken Sie hier  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie im Feld Schema auf das zu löschende Anzeigeschema.
- 4 Klicken Sie auf Löschen.

{button „AL(`displays)`} [Verwandte Themen](#)



Anzeigen

So rufen Sie ein gespeichertes Anzeigeschema auf:

- 1 Klicken Sie hier  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie im Feld Schema auf das aufzurufende Anzeigeschema.
Hiermit wird für die Konfiguration für die einzelnen Bildwiedergabegeräte das ausgewählte Schema zugrunde gelegt.

{button ,AL(`displays`)} [_Verwandte Themen](#)



Anzeigen

So rufen Sie ein gespeichertes Anzeigeschema auf:

- 1 Klicken Sie hier  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie im Feld Schema auf das aufzurufende Anzeigeschema.
Hiermit wird für die Konfiguration der einzelnen Bildwiedergabegeräte das ausgewählte Schema zugrunde gelegt.

{button ,AL(`displays')} [_Verwandte Themen](#)



Anzeigen

So weisen Sie einem Anzeigeschema eine Schnelltaste zu:

- 1 Klicken Sie hier  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie im Feld Schema auf das Anzeigeschema, dessen Schnellastenzuweisung bearbeitet werden soll.
- 4 Klicken Sie in das Feld Schnelltaste.
- 5 Drücken Sie eine beliebige Taste(nkombination), um sie als Schnelltaste zuzuweisen.
- 6 Klicken Sie auf Speichern

Hinweis

- Es sind nur bestimmte Tastenkombinationen zugelassen.

{button ,AL(`displays')} [Verwandte Themen](#)



Anzeigen

So weisen Sie einem Anzeigeschema eine Schnelltaste zu:

- 1 Klicken Sie hier  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie im Feld Schema auf das Anzeigeschema, dessen Schnellastenzuweisung bearbeitet werden soll.
- 4 Klicken Sie in das Feld Schnelltaste.
- 5 Drücken Sie eine beliebige Taste(nkombination), um eine Schnelltaste zuzuweisen.
- 6 Klicken Sie auf Speichern

Hinweis

- Es sind nur bestimmte Tastenkombinationen zugelassen.

{button ,AL(`displays')} [Verwandte Themen](#)



Anzeigen

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie ein Bildwiedergabegerät:

- 1 Klicken Sie hier  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie auf den Auswahlknopf  für das Bildwiedergabegerät, das Sie aktivieren bzw. deaktivieren wollen.
Im Symbol für das Bildwiedergabegerät erscheint ein Desktop-Bild, sobald der Knopf die Position "Aktiviert" eingenommen hat.
- 4 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

Hinweise

- Ein Bildwiedergabegerät muß aktiviert sein, damit Änderungen an seinen Anzeige-Eigenschaften wirksam werden..
- Mindestens ein Bildwiedergabegerät muß aktiv sein

{button ,AL(` displays')} [Verwandte Themen](#)



Anzeigen

So ändern Sie den **Anzeigemodus** eines Bildwiedergabegeräts:

- 1 Klicken Sie hier  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie für das Bildwiedergabegerät, dessen Anzeigemodus geändert werden soll, auf die Schaltfläche Primär/Sekundär.
Die Aufschrift der Schaltfläche wechselt zwecks Angabe des aktuellen Anzeigemodus von "Primär" zu "Sekundär" bzw. umgekehrt.
Der Anzeigemodus kann nur für aktive Bildwiedergabegeräte geändert werden. [Klicken Sie hier](#), wenn Sie weitere Informationen wünschen.
- 4 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

Hinweise

- Mindestens ein Bildwiedergabegerät muß aktiv sein.
- Mindestens ein Bildwiedergabegerät muß auf primären Anzeigemodus eingestellt sein.

{button ,AL(`displays')} [Verwandte Themen](#)



Anzeigen

So ändern Sie den **Anzeigemodus** eines Bildwiedergabegeräts:

- 1 Klicken Sie hier  um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie für das Bildwiedergabegerät, dessen Anzeigemodus geändert werden soll, auf die Schaltfläche Primär/Sekundär.
Die Aufschrift der Schaltfläche wechselt zwecks Angabe des aktuellen Anzeigemodus von "Primär" zu "Sekundär" bzw. umgekehrt.
Der Anzeigemodus kann nur für aktive Bildwiedergabegeräte geändert werden. [Klicken Sie hier](#), wenn Sie weitere Informationen wünschen.
- 4 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

Hinweise

- Mindestens ein Bildwiedergabegerät muß aktiv sein.
- Mindestens ein Bildwiedergabegerät muß auf primären Anzeigemodus eingestellt sein
- Flachbildschirme und Fernsehgeräte können nicht parallel auf denselben Anzeigemodus eingestellt sein.

{button ,AL(`displays')} [Verwandte Themen](#)

Der Grafikbeschleuniger ermöglicht die Anzeige von Bildschirminhalt in unterschiedlichen Anzeigemodi. Diese werden durch unterschiedliche Auflösungen und Bildwiederholfrequenzen charakterisiert.

Listet sämtliche von Ihnen gespeicherten Anzeigeschemata sowie eine Reihe vordefinierter Schemata auf.

Zeigt die Schnelltaste für das in der Schemataliste ausgewählte Objekt an.

Klicken Sie hier, um die aktuellen Konfigurationsdaten für die einzelnen Bildwiedergabegeräte zu speichern. Der angegebene Name erscheint in der Liste der Schemata; hiermit können Sie die Bildeinstellungen zu einem späteren Zeitpunkt problemlos reaktivieren.

Löscht das im Listenfeld Schema gewählte Anzeigeschema.

Klicken Sie darauf, um die Wiedergabe auf dem Monitor zu aktivieren/deaktivieren. Ist die Schaltfläche aktiviert, ist im Monitorsymbol ein Desktop-Bild zu sehen. Schnelltaste = **Alt + 1**

Klicken Sie darauf, um die Wiedergabe auf einem Flachbildschirm zu aktivieren/deaktivieren. Ist die Schaltfläche aktiviert, ist im Flachbildschirmsymbol ein Desktop-Bild zu sehen. Schnelltaste = **Alt + 2**

Klicken Sie darauf, um die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät zu aktivieren/deaktivieren. Ist die Schaltfläche aktiviert, ist im Fernsehsymbol ein Desktop-Bild zu sehen. Schnelltaste = **Alt + 3**

Klicken Sie darauf, um die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät zu aktivieren/deaktivieren. Ist die Schaltfläche aktiviert, ist im Fernsehsymbol ein Desktop-Bild zu sehen. Schnelltaste = [Alt + 2](#)

Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um folgende Registerkarten für Bildschirmeigenschaften aufzurufen:

- Monitor - Anpassung
- Monitor - Erweiterte Einstellungen

Klicken Sie darauf, um die Registerkarte Daten Flachbildschirm aufzurufen.

Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um folgende Registerkarten für Fernseheigenschaften aufzurufen:

- TV - Daten
- TV - Anpassung
- TV – Erweiterte Einstellungen
- TV - Format

Stellt ein Monitorsymbol dar und zeigt dadurch, daß Ihr Grafikbeschleuniger einen Monitor unterstützt. Wenn Ihr Monitor aktiviert ist, erscheint auf dem Symbol ein Desktop-Bild.

Stellt ein Symbol für einen Flachbildschirm dar und zeigt dadurch, daß Ihr Grafikbeschleuniger einen Flachbildschirm unterstützt. Wenn Ihr Flachbildschirm aktiviert ist, erscheint auf dem Symbol ein Desktop-Bild.

Stellt ein Symbol für ein Fernsehgerät dar und zeigt dadurch, daß Ihr Grafikkbeschleuniger ein Fernsehgerät unterstützt. Wenn Ihr Fernsehgerät aktiviert ist, erscheint auf dem Symbol ein Desktop-Bild.

Zeigt die momentanen Werte für Bildschirmauflösung und Bildwiederholfrequenz für Ihren Monitor an.

Zeigt die momentanen Werte für Bildschirmauflösung und Bildwiederholfrequenz für Ihren Flachbildschirm an.

Zeigt die momentanen Werte für Bildschirmauflösung und Bildwiederholfrequenz für Ihr Fernsehgerät an.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um für Ihren Monitor primären bzw. sekundären Anzeigemodus einzustellen (falls dieser verschiedene Auflösungen und Bildwiederholfrequenzen ermöglicht). Schnelltaste = **Alt + 4**

Weitere Hinweise zum Auswählen eines Anzeigemodus erhalten Sie durch Klicken auf die Schaltfläche Hilfe in der Registerkarte Anzeigen.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um für Ihren Flachbildschirm primären bzw. sekundären Anzeigemodus einzustellen. Diese Modi werden durch unterschiedliche Auflösungen und Bildwiederholfräquenzen charakterisiert. Schnelltaſte = **Alt + 5**

Weitere Hinweise zum Auswählen eines Anzeigemodus erhalten Sie durch Klicken auf die Schaltfläche Hilfe in der Registerkarte Anzeigen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um für Ihr Fernsehgerät primären bzw. sekundären Anzeigemodus einzustellen. Diese Modi werden durch unterschiedliche Auflösungen und Bildwiederholfrequenzen charakterisiert. Schnelltaste = **Alt** + 5

Weitere Hinweise zum Auswählen eines Anzeigemodus erhalten Sie durch Klicken auf die Schaltfläche Hilfe in der Registerkarte Anzeigen.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um für Ihr Fernsehgerät primären bzw. sekundären Anzeigemodus einzustellen. Diese Modi werden durch unterschiedliche Auflösungen und Bildwiederholfrequenzen charakterisiert. Schnelltaste = **Alt + 6**

Weitere Hinweise zum Auswählen eines Anzeigemodus erhalten Sie durch Klicken auf die Schaltfläche Hilfe in der Registerkarte Anzeigen.

Zu jedem Element in diesem Feld ist Hilfe verfügbar. Klicken Sie auf  am oberen Rand dieses Dialogfelds und danach auf das Element, zu dem Informationen angezeigt werden sollen.

Um die Funktion Schema benutzen zu können, müssen mit Ihrem Grafikbeschleuniger mehrere Bildwiedergabegeräte verbunden sein.

Um die Funktion Schema benutzen zu können, müssen mit Ihrem Grafikbeschleuniger mehrere Bildwiedergabegeräte verbunden sein

Um die Funktion Schema benutzen zu können, müssen mit Ihrem Grafikbeschleuniger mehrere Bildwiedergabegeräte verbunden sein.

Um die Funktion Schema benutzen zu können, müssen mit Ihrem Grafikbeschleuniger mehrere Bildwiedergabegeräte verbunden sein.

Um die Funktion Schema benutzen zu können, müssen mit Ihrem Grafikbeschleuniger mehrere Bildwiedergabegeräte verbunden sein.

Ihr Grafikbeschleuniger unterstützt die Funktion Anzeigemodus nicht.

Anzeigeschema

In einem Anzeigeschema werden die Konfigurationsdaten für das jeweilige Bildwiedergabegerät (beispielsweise, ob das Gerät aktiviert oder deaktiviert ist) gespeichert.

Anzeigeschema

In einem Anzeigeschema werden die Konfigurationsdaten für das jeweilige Bildwiedergabegerät (beispielsweise, ob das Gerät aktiviert oder deaktiviert, auf primären oder sekundären Anzeigemodus [diese unterscheiden sich in Bildschirmauflösung und Bildwiederholfrequenz] gespeichert.



Wie wird es gemacht...

{button ,JI(`>taskwin1',`ScreenPosition');CW(`subcon')}] Einstellen der Bildposition auf dem Bildschirm

{button ,JI(`>taskwin1',`ScreenSize');CW(`subcon')}] Einstellen der Bildausdehnung auf dem Bildschirm

{button ,IE(FE(`ati64hlp.stb'),`JI(`>install',`Setup2')',`JI(`>install',`Setup')');CW(`subcon')}] Zurück zu Direkter Einstieg

{button ,Contents()}] Nähere Hinweise erhalten



Wie wird es gemacht...

{button ,JI(`>taskwin1',`Synchronization');CW(`subcon')} Einstellen der Synchronisierung des Bildschirms

{button ,IE(FE(`ati64hlp.stb'),`JI(`>install',`Setup2')',`JI(`>install',`Setup')');CW(`subcon')} Zurück zu Direkter Einstieg

{button ,Contents()} Nähere Hinweise erhalten



Setup

So installieren Sie einen neuen Bildschirmtreiber:

- 1 Klicken Sie hier  um die Eigenschaften des Bildschirms aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Einstellungen
- 3 Klicken Sie auf Anzeigetyp ändern
oder
Klicken Sie bei einigen Systemen auf Erweiterte Einstellungen
- 4 Klicken Sie im Feld Adaptertyp auf Ändern
oder
Klicken Sie bei einigen Systemen auf das Register Adaptertyp, dann auf Ändern
- 5 Klicken Sie auf Diskette.

6 Wenn Sie von einer CD-ROM oder einer Diskette installieren wollen:

Legen Sie die ATI-CD-ROM bzw. Diskette zur Installation in das entsprechende Laufwerk ein, und geben Sie folgendes ein:

D:\WIN9X\ATIDRIVE (Geben Sie anstelle von **D** den entsprechenden Laufwerksbuchstaben ein).

Klicken Sie danach auf OK.

oder

Wenn Sie vom Internet heruntergeladene Treiber installieren wollen:

Geben Sie den vollständigen Pfad für den Ordner ein, der die neuen Treiber enthält, (oder benutzen Sie die Schaltfläche Durchsuchen, um den richtigen Ordner auszuwählen,) und klicken Sie dann auf OK.

- 7 Klicken Sie auf OK.
Die Dateien des neuen ATI-Treibers werden auf Ihren Computer kopiert.
- 8 Klicken Sie hier, , falls Sie Hilfe bei der Auswahl eines Bildschirms benötigen, der Ihrer Hardware entspricht. Andernfalls klicken Sie auf Schließen.
- 9 Klicken Sie auf Anwenden, um die Änderungen zu speichern. Klicken Sie danach auf Ja, um Windows neu zu starten..

Hinweis

- Nach dem Neustart werden Ihnen durch die Online-Hilfe einige der erweiterten Funktionen Ihres neuen ATI-Grafikbeschleunigers erklärt.



Setup

So wählen Sie einen Monitor aus:

- 1 Klicken Sie auf Bildschirmtyp Ändern
oder
Klicken Sie bei einigen Systemen auf Erweiterte Eigenschaften
- 2 Klicken Sie auf Ändern im Feld Monitortyp
oder
Klicken Sie bei einigen Systemen auf das Register Monitor, dann auf Ändern.
- 3 Wählen Sie den Monitorhersteller im Feld Hersteller (Falls die Herstellerliste nicht erscheint, klicken Sie auf Alle Geräte anzeigen)
- 4 Wählen Sie das Ihrer Hardware entsprechende Modell aus. (wenn Sie Hilfe benötigen, kontrollieren Sie die technischen Daten des Herstellers)
- 5 Klicken Sie auf OK.
- 6 Klicken Sie auf Schließen .
- 7 Klicken Sie auf Anwenden, um die Änderungen zu speichern.
- 8 Klicken Sie auf Ja, um Windows erneut zu starten .

Hinweis

- Nach dem Neustart werden Ihnen durch die ATI- Online-Hilfe einige der erweiterten Funktionen Ihres neuen ATI Grafikbeschleunigers erklärt.



Einstellungen

So installieren Sie einen anderen Bildschirmtreiber:

- 1 Klicken Sie hier  um Eigenschaften von Anzeige aufzurufen
- 2 Klicken Sie auf das Register Einstellungen
- 3 Klicken Sie Bildschirmtyp ändern
oder
Klicken Sie bei einigen Systemen auf erweiterte Eigenschaften
- 4 Klicken Sie auf ändern im Feld Adaptertyp
oder
Klicken Sie bei einigen Systemen auf das Register Adapter, dann auf Ändern
- 5 Klicken Sie auf Diskette.

6 Wenn Sie von einer CD-ROM oder einer Diskette installieren wollen:

Legen Sie die ATI- CD-ROM bzw. die Diskette zur Installation in das entsprechende Laufwerk ein, und geben Sie folgendes ein:

D:\WIN9X\ATIDRIVE (Geben Sie anstelle von **D** den entsprechenden Laufwerksbuchstaben ein).

Klicken Sie dann auf OK..

oder

Wenn Sie vom Internet heruntergeladene Treiber installieren wollen:

Geben Sie den vollständigen Pfad für den Ordner ein, der die neuen Treiber enthält (oder benutzen Sie die Schaltfläche Durchsuchen, um den richtigen Ordner auszuwählen), und klicken Sie dann auf OK.

- 7 Klicken Sie auf OK..
Die Dateien des neuen Bildschirmtreibers werden auf Ihren Computer kopiert.
- 8 Klicken Sie auf Schließen
- 9 Klicken Sie auf Anwenden, um die Änderungen zu speichern. Klicken Sie danach auf Ja, um Windows neu zu starten.

{button „AL(`settings')`} [Verwandte Themen](#)



Einstellungen

So wählen Sie einen Monitor aus:

- 1 Klicken Sie hier  um Eigenschaften von Anzeige aufzurufen
- 2 Klicken Sie auf das Register Einstellungen
- 3 Klicken Sie auf Anzeigetyp Ändern
oder
Klicken Sie bei einigen Systemen auf Erweiterte Eigenschaften
- 4 Klicken Sie auf Ändern im Feld Monitortyp
oder
Klicken Sie bei einigen Systemen auf das Register Monitor, dann auf Ändern
- 5 Klicken Sie auf Alle Geräte zeigen
- 6 Wählen Sie den Monitorhersteller im Feld Hersteller
- 7 Wählen Sie das Ihrer Hardware entsprechende Modell aus. (wenn Sie Hilfe benötigen, kontrollieren Sie die technischen Daten des Herstellers)
- 8 Klicken Sie auf OK, dann auf Schließen.
- 9 Klicken Sie auf OK, um Bildschirmereigenschaften zu schließen und die Änderungen zu speichern

{button ,AL(`settings')}} [Verwandte Themen](#)

This macro selects the Monitor Screen Position file to display based on the help file(s) detected.



Bildschirmanpassung

So passen Sie die Position des Bilds auf dem Bildschirm an:

- 1 Klicken Sie hier , um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anpassung.
- 3 Klicken Sie auf einen der vier Positionierpfeile im Bereich Position des Bilds, um die Lage des Bilds zu ändern.
Die vier Positionierpfeile verschieben Ihre Anzeige nach links, rechts, oben oder unten.
- 4 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

{button ‚AL(`adjustment`)} [Verwandte Themen](#)



Bildschirmanpassung

So passen Sie die Position des Bildes auf dem Bildschirm an:

- 1 Klicken Sie hier , um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Monitor.
Die Anzeige-Eigenschaften können nur bei aktivem Monitor geändert werden. [Klicken Sie hier](#), wenn Sie weitere Informationen wünschen.
- 4 Klicken Sie auf das Register Anpassung.
- 5 Klicken Sie auf einen der vier Positionierpfeile im Bereich Position des Bildes, um die Lage des Bildes zu ändern.

Die vier Positionierpfeile verschieben Ihre Anzeige nach links, rechts, oben oder unten.

- 6 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

{button ‚AL(`adjustment‘)} [Verwandte Themen](#)

This macro selects the Monitor Screen Size file to display based on the help file(s) detected.



Bildschirmanpassung

So passen Sie die Bildgröße an:

- 1 Klicken Sie hier , um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anpassung.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche (+) bzw. (-) im Bereich Vertikale/horizontale Bildausdehnung, um die Größe des Bildes einzustellen.
Die Schaltflächen (+) bzw. (-) unter Vertikale Bildausdehnung vergrößern bzw. verkleinern die Anzeige in senkrechter Richtung.
Die Schaltflächen (+) bzw. (-) unter Horizontale Bildausdehnung vergrößern bzw. verkleinern die Anzeige in waagrechter Richtung.
- 4 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

{button ‚AL(`adjustment`)} [Verwandte Themen](#)



Bildschirmanpassung

So passen Sie die Bildgröße an:

- 1 Klicken Sie hier , um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Monitor.
Die Anzeige-Eigenschaften können nur bei aktivem Monitor geändert werden. [Klicken Sie hier](#), wenn Sie weitere Informationen wünschen.
- 4 Klicken Sie auf das Register Anpassung.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche (+) bzw. (-) im Bereich Vertikale/horizontale Bildausdehnung, um die Größe des Bildes einzustellen.

Die Schaltflächen (+) bzw. (-) unter Vertikale Bildausdehnung vergrößern bzw. verkleinern die Anzeige in senkrechter Richtung.

Die Schaltflächen (+) bzw. (-) unter Horizontale Bildausdehnung vergrößern bzw. verkleinern die Anzeige in waagrechter Richtung.

- 6 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis



Sind sowohl ein Bildschirm als auch ein Fernsehgerät aktiviert, sind keine Optionen zur Veränderung der Bildausdehnung verfügbar.

{button ‚AL(`adjustment`) } [Verwandte Themen](#)



Bildschirmanpassung

So passen Sie die Bildgröße an:

- 1 Klicken Sie hier , um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Monitor.
Die Anzeige-Eigenschaften können nur bei aktivem Monitor geändert werden. [Klicken Sie hier](#), wenn Sie weitere Informationen wünschen.
- 4 Klicken Sie auf das Register Anpassung.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche (+) bzw. (-) im Bereich Vertikale/horizontale Bildausdehnung, um die Größe des Bildes einzustellen.

Die Schaltflächen (+) bzw. (-) unter Vertikale Bildausdehnung vergrößern bzw. verkleinern die Anzeige in senkrechter Richtung.

Die Schaltflächen (+) bzw. (-) unter Horizontale Bildausdehnung vergrößern bzw. verkleinern die Anzeige in waagrechter Richtung.

- 6 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis



Optionen zur Veränderung der Bildausdehnung sind nicht verfügbar, wenn sowohl ein Bildschirm als auch ein Fernsehgerät auf denselben [Anzeigemodus](#) eingestellt sind. [Klicken Sie hier](#), wenn Sie Informationen zum Ändern des Anzeigemodus benötigen.

{button ‚AL(`adjustment‘)} [Verwandte Themen](#)

This macro selects the Monitor Synchronization file to display based on the help file(s) detected.



Erweiterte Monitoreinstellungen

So stellen Sie die Synchronisation Ihres Monitors ein:

- 1 Klicken Sie hier , um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Erweitert.
- 3 Klicken Sie im Feld Synchronisation auf die Schaltfläche Horizontal bzw. Vertikal, um die Synchronisation einzustellen.
Die Beschriftung der Schaltflächen wechselt von (+) nach (-) bzw. umgekehrt als Hinweis darauf, ob positive oder negative Synchronisation aktiviert ist.
- 4 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

{button ‚AL(`adjustment‘)} [Verwandte Themen](#)



Erweiterte Monitoreinstellungen

So stellen Sie die Synchronisation Ihres Monitors ein:

- 1 Klicken Sie hier , um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Monitor.
Die Anzeige-Eigenschaften können nur bei aktivem Monitor geändert werden. [Klicken Sie hier](#), wenn Sie weitere Informationen wünschen.
- 4 Klicken Sie auf das Register Erweitert.
- 5 Klicken Sie im Feld Synchronisation auf die Schaltfläche Horizontal bzw. Vertikal, um die Synchronisation einzustellen.
- 6 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

{button ,AL(`adjustment`)} [Verwandte Themen](#)

This macro selects the Monitor Screen Size/Position Defaults file to display based on the help file(s) detected.



Bildschirmanpassung

So setzen Sie die Einstellungen für Bildausdehnung und Bildposition auf Standardeinstellungen zurück:

- 1 Klicken Sie hier , um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anpassung.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Standardwerte.
- 4 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

{button ‚AL(`adjustment‘)} [Verwandte Themen](#)



Bildschirmanpassung

So setzen Sie die Einstellungen für Bildausdehnung und Bildposition auf Standardeinstellungen zurück:

- 1 Klicken Sie hier , um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Monitor.
Die Anzeige-Eigenschaften können nur bei aktivem Monitor geändert werden. [Klicken Sie hier](#), wenn Sie weitere Informationen wünschen.
- 4 Klicken Sie auf das Register Anpassung.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Standardwerte.
- 6 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

{button ‚AL(`adjustment')`} [Verwandte Themen](#)

This macro selects the Monitor Screen Synchronization Defaults file to display based on the help file(s) detected.



Erweiterte Monitoreinstellungen

So setzen Sie die Synchronisation Ihres Monitors auf Standardeinstellungen zurück:

- 1 Klicken Sie hier , um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Erweitert.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Standardeinstellungen.
- 4 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

{button ‚AL(`adjustment‘)} [Verwandte Themen](#)



Erweiterte Monitoreinstellungen

So setzen Sie die Synchronisation Ihres Monitors auf Standardeinstellungen zurück:

- 1 Klicken Sie hier , um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Anzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Monitor.
Die Anzeige-Eigenschaften können nur bei aktivem Monitor geändert werden. [Klicken Sie hier](#), wenn Sie weitere Informationen wünschen.
- 4 Klicken Sie auf das Register Erweitert.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Standardwerte.
- 6 Klicken Sie auf OK bzw. auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern.

{button ‚AL(`adjustment')}` [Verwandte Themen](#)



Fehlerbeseitigung

{button ,JI(`,`TROUBLE_tips')}` Tips zur Fehlerbeseitigung

{button ,JI(`,`TROUBLE_faqs')}` Fehlerbeseitigung – häufig gestellte Fragen (FAQs)

{button ,EF(`atiiprxx.exe',`,1);CW(`subcon')}` Assistent für Meldung von Problemen

{button ,JI(`,`TROUBLE_technical_support')}` Technische Unterstützung



Fehlerbeseitigung

Tips zur Fehlerbeseitigung

Die Ursachen für Anzeigeprobleme sind vielfältig. Es folgt eine Checkliste, anhand derer sich das Problem einfacher diagnostizieren lässt.

Problem

{button ,JI(`,`TROUBLE_tips_system_lockup')}` Nach der Installation der Graphikkarte in meinem Computer bleibt das System gelegentlich hängen

{button ,JI(`,`TROUBLE_tips_no_sync')}` Monitor synchronisiert nicht

{button ,JI(`,`TROUBLE_tips_low_resolution')}` Die gewünschten Farben/die Bildschirmauflösung lassen sich nicht auswählen.

{button ,JI(`,`TROUBLE_tips_no_install')}` Der Bildschirmtreiber funktioniert nicht ordnungsgemäß.



Problemlösungen

Wenn Ihr Computer hängenbleibt



Stellen Sie sicher, daß die Graphikkarte richtig eingebaut ist und das diese mit dem Assistenten "Neue Hardware hinzufügen" installiert wurde. Entnehmen Sie der Windows-Hilfe, wie Sie diesen Assistenten starten können.



Versuchen Sie, Windows im Sicherheitsmodus zu starten. Klicken Sie hier, um herauszufinden, wie dies geht.



Überprüfen Sie die Graphikkarte in einen anderen System. Wenn die Karte in einem anderen System arbeitet, liegt das Problem wahrscheinlich an einer falschen Konfiguration oder an einem Hardwarekonflikt. Um den Assistenten zum Auffinden von Hardwarekonflikten zu starten, starten Sie die Windows-Hilfe und dann im Index: "Hardwarekonflikt".

{button ,EF(`Windows.chm',``,1):CW(`subcon')} Klicken Sie hier um die Windows-Hilfe zu starten



Problemlösungen

Wenn Ihr Monitor die Synchronisation verliert



Es wurde der falsche Monitortyp ausgewählt



Um einen neuen Monitor auszuwählen, Klicken Sie hier





Fehlerbeseitigung

Der Bildschirmtreiber funktioniert nicht ordnungsgemäß



Installieren Sie von den Windows 95-Installationsdisketten anhand der folgenden Anleitung einen Standardtreiber:

- 1 Klicken Sie hier , um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige aufzurufen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Einstellungen.
- 3 Klicken Sie im Bereich Grafikkarte auf Ändern
oder
Klicken Sie bei einigen Systemen auf erweiterte Einstellungen.
- 4 Klicken Sie in der Schaltfläche Adaptertyp auf Ändern.
oder
Klicken Sie bei einigen Systemen auf das Register Adapter, dann auf Ändern.
- 5 Klicken auf Zeige alle Geräte, falls dies nicht bereits gewählt ist.
- 6 Klicken Sie ATI Technologies aus der Liste der Hersteller
- 7 Klicken Sie in der Liste der Modelle den Monitortreiber aus, der mit Ihrer ATI-Grafikbeschleunigerkarte kompatibel ist
- 8 Klicken Sie auf OK und danach auf Schließen.
- 9 Klicken Sie auf Übernehmen, um die Änderungen zu speichern, und danach auf Ja, um Windows neu zu starten.



Fehlerbeseitigung

Die gewünschten Bildschirmfarben bzw. die Auflösung läßt sich nicht einstellen



Die auf der Registerkarte Einstellungen verfügbare Kombination aus [Farbtiefe](#) und [Bildschirmauflösung](#) ist von den Funktionen des installierten ATI-Grafikbeschleunigers abhängig.



Wahrscheinlich wurde dem BIOS mitgeteilt, daß die gewählte Kombination aufgrund der ausgewählten Konfiguration von Wiedergabegerät und Grafikbeschleuniger nicht zur Verfügung steht.



Kundenunterstützung

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler.



Problemlösungen

Um Windows im Sicherheitsmodus zu starten

- 1 Drucken Sie diese Information aus
- 2 Starten Sie Ihren Computer durch Drücken der Schaltfläche Start, sodann Abschalten und anschließend Computer neu starten
oder
wenn das System hängenbleibt, drücken Sie gleichzeitig CTRL+ALT+DEL, oder drücken sie die Reset-Taste Ihres Computers
- 3 Wenn die Meldung "Starting Windows 95" erscheint, drücken Sie F8.
- 4 Um Windows ohne Netzunterstützung zu starten, wählen Sie Safe Mode
Um Windows mit Netzunterstützung zu starten, wählen Sie Safe Mode mit Netzunterstützung
Im Sicherheitsmodus verwendet Windows Standardeinstellungen (kein Netzwerk, VGA Monitor, Microsoft Maustreiber sowie ein Minimum an Treibern, um Windows starten zu können) . Auf CD-ROM Laufwerk, Drucker und andere Geräte kann nicht zugegriffen werden.

Hinweis



Wenn das System im Sicherheitsmodus mit Ihrem ATI-Grafikbeschleuniger korrekt arbeitet, im Normalmodus hingegen nicht, dann liegt der Fehler wahrscheinlich an einem fehlerhaften Monitortreiber oder an einem Hardwarekonflikt.



Um einen Hardwarekonflikt zu lösen, klicken Sie auf die Schaltfläche Zurück und folgen Sie den Instruktionen



Um Monitortreiber zu wechseln, Klicken Sie hier





Häufig gestellte Fragen (FAQs)

- {button ,JI(`',`DPMS_support')}} Unterstützt Windows 95 DPMS ?
- {button ,JI(`',`NEW_drivers')}} Wo kann ich neue ATI-Treiber erhalten?
- {button ,JI(`',`DDC1_ddc2b')}} Wird DDC-1 und DDC-2b noch unterstützt, wenn ich Windows 95 installiere?
- {button ,JI(`',`MPEG_videos')}} Was benötige ich, um MPEG - Videos unter Windows 95 abzuspielen ?
- {button ,JI(`',`UNINSTALL_drivers')}} Wie kann ich die erweiterten ATI Treiber entfernen ?
- {button ,JI(`',`TaskbarIcon')}} Wozu dient das Symbol ATI Taskbar ?

Unterstützt Windows 95 DPMS ?

Die ATI - Produkte 3D RAGE und auf RAGE 128 basierende Produkte unterstützen alle DPMS.

Um die DPMS Unterstützung zu aktivieren,

- 1 Klicken Sie hier , um die Monitoreigenschaften anzuzeigen.
- 2 Klicken Sie auf das Register Einstellungen
- 3 Klicken Sie auf erweiterte Einstellungen.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche Monitor, dann auf Ändern.
- 5 Klicken Sie auf das Register Bildschirmschoner.
- 6 Überprüfen Sie den Kasten Low-Power Standby im Bereich Energiesparoptionen des Monitors.
- 7 Geben Sie die Zeit an, nach der Monitor in den Standby-Modus geht.
- 8 Überprüfen Sie den Kasten Monitor abschalten im Bereich Energiesparoptionen des Monitors.
- 9 Geben Sie die Zeit an, nach der Monitor abgeschaltet wird.

Wo bekomme ich die neuen ATI-Treiber?

Neue erweiterte ATI-Treiber können Sie über Ihren Händler beziehen.

Wird DDC-1 und DDC-2b noch unterstützt, wenn ich Windows 95 installiere?

Ja. Die ATI - Produkte 3D RAGE und auf RAGE 128 basierende Produkte, die über eingebaute DDC-1 und DDC-2b Unterstützung verfügen, werden auch mit allen Versionen der ATI Windows 95 Treibern funktionieren. Wenn Sie einen DDC-1 oder DDC-2b kompatiblen Monitor haben, werden diese Grafikbeschleuniger dies nutzen und die Einstellung der optimalen Bildwiederholfrequenz und Synchronisation unterstützen.

Was benötige ich, um MPEG-Videos unter Windows 95 abzuspielen?

ATI bietet einen Multimedia-Player an, der für die auf 3D RAGE PRO und RAGE 128 basierenden Grafikkbeschleuniger unter Windows 95 ausgelegt ist. ATI Player 5.0 (oder höher) unterstützt Pentium-Systeme, die mit MPC-3 kompatibel sind und es den neuen ATI Grafikkbeschleunigern ermöglichen, MPEG - Videos zu verarbeiten, ohne das hierzu teure MPEG-Karten nötig wären. Abhängig von Ihrer speziellen Hardwarekonfiguration, unterstützt der ATI-Player Multimedia-Optionen wie einen intelligenten Fernsehtuner, Bildtext, Teletext (Europa) und Audio CD Playback. Er unterstützt ebenso Video/Audio Capture mit full-motion, full screen video, exzellenter Farbqualität bei der Wiedergabe und MPEG-Wiedergabe mit bis zu 30 Bildern pro Sekunde.

Wie kann ich die erweiterten ATI-Treiber deinstallieren?

Die ATI-Treiber besitzen keine eingebaute Deinstallationsoption. Windows 95 Benutzer, die die Microsoft Plus! Software (von Microsoft als Zusatzsoftware erhältlich) vor der Treiberinstallation installiert haben, können im Kontrollfeld auf Programme hinzufügen/löschen klicken. Die Treiberinstallation wird sodann im Untermenü erscheinen. Wählen Sie diese aus, dann werden die Treiber entfernt, und das System wird mit dem ursprünglich installierten Treiber, den Windows 95 bei der Erstinstallation entdeckt hatte, rekonfiguriert werden.

Hinweis



Um die Monitortreiber zu ändern, klicken Sie hier

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Liste der Bildwiederholfrequenzen im Adapterregister auf alle vom derzeitigen Monitoradapter unterstützten Frequenzen zu erweitern.

Zeigt ein Symbol, das Größe und Position Ihres Monitorbilds illustriert.

Positioniert das Bild auf Ihrem Monitor.



Die vier Positionierpfeile verschieben Ihre Anzeige nach links, rechts, oben oder unten.

Schnellasten: [Alt + J](#), [K](#), [I](#) oder [M](#).

Stellt die Bildausdehnung auf dem Monitor ein.



Die Schaltflächen (+) bzw. (-) unter Vertikaler Bildschirm vergrößern bzw. verkleinern die Anzeige in senkrechter Richtung. Schnellasten: **Alt + =** (Gleichheitszeichen) oder **-** (Minuszeichen).



Die Schaltflächen (+) bzw. (-) unter Horizontaler Bildschirm vergrößern bzw. verkleinern die Anzeige in waagrechtlicher Richtung. Schnellasten: **Alt +]** oder **[**.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Bildausdehnung und Lage des Bilds auf dem Monitor auf Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Legt die horizontale, vertikale oder Composite-Synchronisation auf Ihrem Bildschirm fest. Lesen Sie die empfohlenen Einstellungen im Informationsmaterial zu Ihrem Bildschirm nach.



Ein Klick auf die Schaltfläche Horizontal bzw. Vertikal stellt die Synchronisierung ein.

Ein Klick auf die Schaltfläche Composite schaltet die Composite-Synchronisation ein bzw. aus.

Ein Klick auf diese Schaltfläche stellt die horizontale Synchronisation ein.

Ein Klick auf diese Schaltfläche stellt die vertikale Synchronisation ein.

Diese Option verbindet das horizontale und das vertikale Synchronisationssignal, das von der ATI-Grafikkarte an den Bildschirm gesendet wird.

Achtung:



"Composite" sollten Sie nur ankreuzen, wenn Sie mit einem Composite-Sync-Monitor arbeiten. Informationen über Ihren Bildschirmtyp entnehmen Sie bitte Ihrem Handbuch.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Bildschirmsynchronisation auf Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Bildschirmauflösung

Die Bildschirmauflösung ist die Anzahl der [Pixel](#), die auf Ihrem Bildschirm dargestellt werden. Sie wird in der Form B x H angegeben. Dabei steht B für die Zahl der Pixel in horizontaler Richtung (Breite) und H für Zahl der Pixel in vertikaler Richtung (Höhe). Zu den normalen Werten für Bildschirmauflösung gehören 640 x 480, 800 x 600, 1024 x 768, 1152 x 864 und 1280 x 1024.

Pixel

x Als Pixel wird ein einzelner Bildpunkt auf Ihrem Bildschirm bezeichnet. Jeder Bildpunkt kann eine andere Farbe haben. Die Zahl der möglichen Farben wird durch die Anzahl der Bits vorgegeben, die jedem Pixel zugeordnet werden, um seine Farbe festzulegen. Dies wird in bpp (Bit pro Pixel) festgelegt. Zu den üblichen Werten gehören folgende:



} 8 bpp – damit lassen sich 256 Farben darstellen



16 bpp - damit lassen sich 65000 Farben darstellen



32 bpp - damit lassen sich 16.7 Mio. Farben darstellen

Datenanzeigekanal

Hierbei handelt es sich um einen von neueren Bildschirmen für die Mitteilung der Eigenschaften (beispielsweise maximale Auflösung und Bildwiederholfrequenz) an die angeschlossene Grafikkarte verwendeten Datenkanal. Hierdurch erhält der Benutzer vom System gültige Optionen für die Konfiguration seines Bildschirms.

Der Grafikbeschleuniger ermöglicht die Anzeige des Bildschirminhalts in unterschiedlichen Anzeigemodi. Diese Modi werden durch unterschiedliche Bildschirmauflösungen und Bildwiederholungsfrequenzen charakterisiert.

Durch Markieren dieser Option stellen Sie sicher, daß die OpenGL-Einstellungen optimal funktionieren. Weitere Einstellungen können mit den übrigen OpenGL-Optionen jederzeit Ihren Bedürfnissen angepaßt werden.

Durch Markieren dieser Option stellen Sie sicher, daß die OpenGL-Einstellungen optimal funktionieren. Weitere Einstellungen können mit den übrigen OpenGL-Optionen jederzeit Ihren Bedürfnissen angepaßt werden.

Durch Markieren dieser Option steigern Sie unter Umständen die Geschwindigkeit für grafikintensive Computerspiele; dies kann jedoch die Darstellungsqualität beeinträchtigen.

Durch Markieren dieser Option werden etwaige Änderungen rasch auf dem Bildschirm reflektiert.

Durch Markieren dieser Option werden Anzeigestörungen durch Farbmischung und Kontraststörung ausgeschaltet.

Durch Markieren dieser Option wird die Bildgeschwindigkeit für grafikintensive Computerspiele verringert; gleichzeitig wird die Bildqualität verbessert.

Durch Markieren dieser Option wird der Aufbau einer neuen Bildschirmseite beschleunigt.

Durch Einstellung eines höheren Pixelwerts wird die Darstellung genauer; dies führt jedoch zu einer Einschränkung der Leistungsfähigkeit.

Die Einstellung Scharf empfiehlt sich für umfangreiche, detaillierte, MIP-Darstellungen.

Die Einstellung Unscharf empfiehlt sich für kleine, wenig ausgeprägte MIP-Darstellungen.

Durch Markieren dieser Option wird die Anzahl der Bilder pro Sekunde bei grafikintensiven Computerspielen reduziert; gleichzeitig wird die Zerreiwahrscheinlichkeit des Bilds, die bei einer hohen Bildanzahl pro Sekunde relativ hoch ist, herabgesetzt.

Durch Markieren dieser Option werden die Objektkanten geglättet; dies führt jedoch zu einer Einschränkung der Leistung.

Durch Markieren dieser Option wird die Leistungsfähigkeit eingeschränkt. Diese Option sollte nur markiert werden, wenn ein Computerspiel nur mit diesen Hintergrundformaten läuft.

Die empfohlene Einstellung für diese Funktion liegt bei 32. Ein niedrigerer Wert sollte nur gewählt werden, wenn die jeweilige Anwendung bei dieser Einstellung nicht einwandfrei läuft.

Markieren Sie dies, um das ATI-Taskleisten-Symbol zu aktivieren.

Diese Funktion dient zum Drehen des Anzeigebereichs.



Ziehen Sie den Schieberegler auf die Position **-90**, um den Anzeigebereich um 90° nach links zu drehen.

Ziehen Sie den Schieberegler auf die Position **+90**, um den Anzeigebereich um 90° nach rechts zu drehen.

Klicken Sie auf OK oder Anwenden, um die Änderungen zu speichern.

Aktivieren Sie diese Option, um die Liste der Projektorauflösungen zu aktivieren. Wählen Sie dann aus der Liste der Auflösungen die geeignete Einstellung aus, und klicken Sie auf "Apply".

Wählen Sie in dieser Liste die geeignete Auflösung für Ihren Projektor aus, und klicken Sie dann auf "Apply".

This macro selects the Display Properties file to display based on the help file(s) detected.



Eigenschaften von Anzeige

Im Dialogfeld [Eigenschaften von Anzeige](#) wurden folgende Registerkarten zusätzlich aufgenommen oder geändert, um den Funktionsumfang der erweiterten Treiber und Hilfsprogramme zu nutzen:



Register Farbe – Bietet Möglichkeiten, Unterschiede zwischen dem echten Wert eines Farbtons und der Art, wie er auf Ihrem Monitor dargestellt wird, zu korrigieren.



Register Erweitert – Bietet Möglichkeiten, Position und Ausdehnung des wiedergegebenen Bildes anzupassen.



Register Anpassung – Bietet Möglichkeiten, die Steuerung der horizontalen und vertikalen Synchronisation zu ändern.



Eigenschaften von Anzeige

Im Dialogfeld [Eigenschaften von Anzeige](#) wurden folgende Registerkarten zusätzlich aufgenommen oder geändert, um den Funktionsumfang der erweiterten Treiber und Hilfsprogramme zu nutzen:



Register Farbe – Bietet Möglichkeiten, Unterschiede zwischen dem echten Wert eines Farbtons und der Art, wie er auf Ihrem Monitor oder Flachbildschirm dargestellt wird, zu korrigieren.



Register Anzeigen – Bietet Möglichkeiten, verschiedene Bildwiedergabegeräte zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, verschiedene Dialogfelder für Eigenschaften dieser Bildwiedergabegeräte aufzurufen und verschiedene Anzeigeschemata zu speichern, um sie auf einfache Art wieder zu aktivieren.



Register, die vom Bildwiedergabegerät abhängen – Bietet Möglichkeiten, erweiterte Einstellungen für Bildwiedergabegeräte vorzunehmen – beispielsweise Ausdehnung und Position des wiedergegebenen Bildes anzupassen.

Hinweis



Auf Register, die vom Bildwiedergabegerät abhängen, können Sie über das Register Anzeigen zugreifen.



ATI-Symbol auf der Task-Leiste

Das Schnellstastensymbol von ATI ermöglicht direkten Zugriff auf unterschiedliche Programme, Bildschirm Einstellungen und das ATI Desktop-Online-Hilfesystem

Befindet sich der Mauszeiger auf dem ATI-Symbol, können Sie die folgenden Einstellungen einsehen:



Bildschirmauflösung



Desktop-Größe



Farbtiefe

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das ATI-Symbol wird ein Menü mit den folgenden Optionen angezeigt:



ATI Programme— **ATI-Programme:** öffnet sämtliche installierten ATI-Programme zentral.



Schemata— Auswahl eines zuvor gespeicherten Anzeigeschemas



Einstellungen— öffnet die ATI Ikone Einstellungen, die Anzeigeeinstellungen sowie die Geräteeinstellungen



Hilfe— startet das ATI Desktop-Hilfesystem



Fehlerbeseitigung: startet eine Hilfesitzung mit Tips zur Fehlerbeseitigung

Tip



Die ATI Desktop-Hilfe kann auch direkt durch Doppelklicken mit der linken Maustaste auf dieses Symbol aufgerufen werden.



Geräte-Manager

Das folgende Register für Grafikkarten wurde zusätzlich in den [Geräte-Manager](#) aufgenommen, um die neuen, erweiterten Hilfsprogramme für Bildschirmtreiber zu unterstützen:



Register Diagnose – Stellt eine Liste verschiedener Diagnosefunktionen zur Verfügung, mit denen Sie Ihren Grafikbeschleuniger testen können.



Desktop

Ihr Desktop unter Windows ist mit Smart View ausgestattet. Diese Funktion versucht für jedes Bildwiedergabegerät, für das ein bestimmter Anzeigemodus (z.B. eine bestimmte Bildschirmauflösung und Bildwiederholfrequenz) eingestellt ist, einen optimalen Anzeigebereich einzustellen. Zu den Vorteilen von Smart View gehören beispielsweise:



Die Größe des Desktop-Bereichs wird zur Anpassung an die Größe von Quellbildern automatisch geändert.



Es wird, wenn möglich, der gesamte Desktop-Bereich dargestellt.



Der Schwenkmodus wird je nach Fähigkeiten des Wiedergabegeräts automatisch aktiviert bzw. deaktiviert.



Wiedergabegeräte müssen nicht abgeschaltet werden, wenn die Größe des Desktops die maximale Auflösung des Gerätes übersteigt.

Klicken Sie auf den im ATI Task-Leistenmenü anzuzeigenden Symboltyp.

Markieren Sie das Feld Seitenbild im Menü, damit das ATI Technologies-Symbol im Menü angezeigt wird.

Eigenschaften von Anzeige

Sie können das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige benutzen, um in Windows verschiedene Elemente der Bildschirmdarstellung an Ihre Erfordernisse anzupassen. Sie können dieses Dialogfeld aufrufen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle des Desktop und dann auf Eigenschaften klicken.

Geräte-Manager

Auf den Geräte-Manager können Sie über ein Register des Dialogfelds Systemeigenschaften zugreifen. Er enthält gegliederte Listen aller Hardware-Bauteile Ihres Computers (einschließlich der Grafikkarte) und ermöglicht Ihnen einen bestimmten Gerätetreiber anzuzeigen, zu wechseln oder neu zu konfigurieren.

Gerätetreiber

Ein auf der untersten Software-Ebene eingesetztes Programm, das speziell auf die Hardware eines bestimmten Geräts (wie Maus, Tastatur, Grafikbeschleuniger, usw.) ausgelegt ist.

Systemeigenschaften

Im Dialogfeld Systemeigenschaften können Sie die Konfiguration Ihres Systems anzeigen lassen oder ändern, einschließlich der Konfiguration für den Grafikbeschleuniger (über den Gerätemanager). Sie können die Systemeigenschaften anzeigen, indem Sie zweimal auf das Symbol System in der Systemsteuerung klicken.

